

INNOVATIONSTAG MITTELSTAND 2026 DES BMWES

Informationen zu Innovationsförderprogrammen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) (Auswahl)

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (**ZIM**) wurden seit 2015 mehr als 33.000 Forschungs- und Entwicklungsprojekte von über 13.000 Unternehmen angestoßen und über 680 verschiedene ZIM-Innovationsnetzwerke unterstützt, in denen über 7.800 Unternehmen und Forschungseinrichtungen Kräfte bündeln. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von rund 5,8 Milliarden Euro bewilligt.

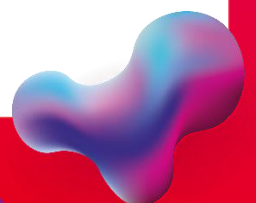
Im Durchschnitt hat jedes geförderte Projekt einen neuen Arbeitsplatz im Mittelstand geschaffen, so das Ergebnis einer im April 2025 veröffentlichten Expertise zur Wirksamkeit des ZIM. Die Studie bestätigt der ZIM-Förderung einen starken Beschäftigungsbeitrag. Besonders nachgefragt ist das ZIM bei kleinen Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitenden.

Die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben aus dem themenoffenen ZIM spiegeln gesellschaftliche Schlüsselthemen wider und tragen zum Wandel zu einer nachhaltigeren, gesunden und digitalen Gesellschaft bei. Neben den Produktionstechnologien und dem Bereich Elektrotechnik, Messtechnik, Sensorik gehören auch die Werkstoff- und IuK-Technologien, die Gesundheitsforschung und Medizintechnik sowie Bau-, Umwelt-, Bio- und Energietechnologien zu den Schwerpunktbereichen.

ZIM International

Seit 2015 sind mehr als 750 Kooperationsprojekte mit internationalen Partnern aus 56 Ländern und Regionen bewilligt worden. Eine Zusammenarbeit in Form von gemeinsamen Ausschreibungen wird mit 19 Partnerländern und -regionen gepflegt. Abgestimmte Programme und Prozesse erleichtern KMU internationale Aktivitäten sehr. Die Förderung erfolgt jeweils aus nationalen Mitteln (in Deutschland aus dem ZIM). „ZIM International“ ist ein wichtiges Instrument des BMWE, das sowohl internationale Forschungsk Kooperationen mittelständischer Unternehmen als auch länderübergreifende Zusammenarbeit und Austausch auf Ebene der beteiligten Ministerien und Durchführungsorganisationen ermöglicht.

Mithilfe der Förderung im ZIM konnten bislang über 150 internationale ZIM-Netzwerke mit Beteiligung von Partnern aus 54 Ländern angeschoben werden.



INNOVATIONSTAG MITTELSTAND 2026 DES BMW

Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) und CORNET

Mit der Industriellen Gemeinschaftsforschung (**IGF**) bewilligt das BMW jährlich mehr als 400 vorwettbewerbliche themenoffene Forschungsprojekte mit einem durchschnittlichen Volumen von ca. 420.000 Euro. Insgesamt laufen derzeit über 1.000 Vorhaben. Über 50 % davon befassten sich in 2024 mit Themen des Klimaschutzes, 17 % mit der Energiewende und 25 % mit der Digitalisierung.

Im Rahmen von **CORNET** fördert das BMW Forschungseinrichtungen auch bei **internationalen vorwettbewerblichen FuE-Kooperationen**. Das Netzwerk besteht seit 2005. An CORNET sind Ministerien und Projektträger aus gegenwärtig 12 Ländern und Regionen beteiligt. Jährlich werden ca. 35 Projekte mit deutscher Beteiligung neu bewilligt.

Förderprogramm Innovationskompetenz (INNO-KOM)

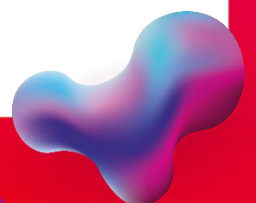
Im ebenfalls vorwettbewerblichen und themenoffenen Förderprogramm Innovationskompetenz (**INNO-KOM**) für Forschungsprojekte gemeinnütziger Forschungseinrichtungen in strukturschwachen Regionen werden jährlich rund 220 Projekte mit einem durchschnittlichen Volumen von 340.000 Euro bewilligt.

Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP)

Das Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) erweitert das Förderspektrum des BMW auf marktnahe, nichttechnische Innovationen. Basierend auf einer erfolgreichen Pilotphase wurde das IGP 2023 neu aufgestellt und fest etabliert. Dabei verzeichnet es weiterhin eine rege Nachfrage, v. a. von jungen, kleinen Unternehmen aus modernen Dienstleistungsbranchen. Nun geben ca. halbjährlich neue Förderaufrufe zu verschiedenen Zukunftsthemen Impulse für die Realisierung guter Ideen. Für diese sind jeweils rund 10 Mio. € vorgesehen. Das IGP richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einschließlich Selbständigen, Gründungen und Sozialunternehmen.

Umfangreiche Informationen zur Innovationspolitik des BMW und zu den zahlreichen weiteren Fördermöglichkeiten für den innovativen Mittelstand finden Sie unter:

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Dossier/innovationspolitik.html>



INNOVATIONSTAG MITTELSTAND 2026 DES BMW

Kurzbeschreibungen der Programme

Das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)** ist mit mehreren Tausend neuen nationalen und internationalen Projekten pro Jahr das größte Programm der Bundesregierung zur mittelstandsorientierten Förderung innovativer Unternehmen. Mit dem ZIM unterstützt das BMW mit Hilfe von Zuschüssen branchen- und themenoffen marktorientierte technische Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie das Netzwerkmanagement von Innovationsnetzwerken.

Mit dem themen-, branchen- und technologieoffenen BMW-Förderprogramm **Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)** werden vorwettbewerbliche Forschungsvorhaben gefördert. Insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die sich keine eigene Forschung leisten können, soll durch die IGF ein erleichterter Zugang zu praxisorientierter Forschung verschafft werden.

Die internationale Fördervariante **Collective Research Networking (CORNET)** steht für die Vernetzung von nationalen und regionalen Programmen der Gemeinschaftsforschung. So werden die Forschungsmöglichkeiten der Industriellen Gemeinschaftsforschung erweitert.

Das Förderprogramm Innovationskompetenz **INNO-KOM** unterstützt die innovative Leistungsfähigkeit gemeinnütziger Industrieforschungseinrichtungen, um so die Innovationskraft strukturschwacher Regionen Deutschlands nachhaltig zu stärken.

Das **Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP)** unterstützt die Realisierung marktnaher, nichttechnischer Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen sowie von ggf. mit den Unternehmen kooperierenden Forschungseinrichtungen.

